

ZUSAMMEN- ARBEIT...

Wer steht hinter WOPA?

WOPA

... wird bei uns groß geschrieben

Das WOPA-Projekt ist eingebettet in ein Gesamtkonzept, das mehr bietet als nur Wohnberatung, denn die Probleme demenzkranker Menschen und ihrer Angehörigen erschöpfen sich nicht in Wohnproblemen. WOPA arbeitet unter anderem mit der AWO-Beratungsstelle Demenz und Pflege zusammen.

Wir möchten gern unsere praktischen Erfahrungen der letzten Jahre weitergeben. Damit wollen wir möglichst viele Personen erreichen, die Kontakt zu demenzkranken Menschen und ihren Angehörigen haben – vom **Hausmeister** bis zur **Altenpflegerin**.

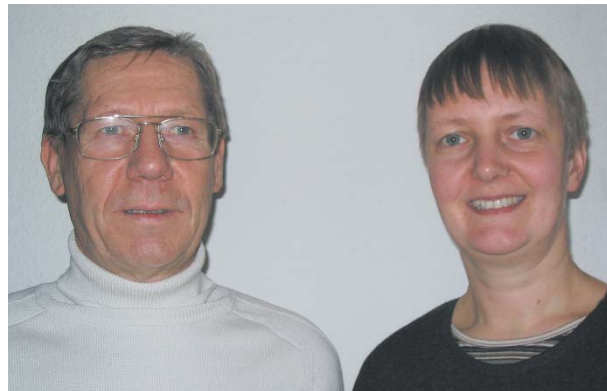
Hierzu bieten wir kostenfrei landesweit in Schleswig-Holstein Vortragsveranstaltungen an.

Wir wollen dazu beitragen, das Wissen über Wohnraumanpassung für Menschen mit Demenz bei unterschiedlichen Berufsgruppen zu vertiefen und den Austausch zu fördern.

Referentin:

Marion Karstens
Alzheimer Gesellschaft Kiel e.V.
Gneisenaustraße 2 · 24105 Kiel
Telefon: 0431-70 55 191
E-mail: info@alzheimer-kiel.de
Internet: www.alzheimer-kiel.de

Die Wohnberater helfen ehrenamtlich, haben Erfahrung als pflegende Angehörige und sind in der Alzheimer Gesellschaft Kiel e.V. tätig.



Heinz Jansen
Dipl.-Ing. Feinwerktechnik
Rentner

Marion Karstens
Dipl.-Ing. Architektur
Hausfrau

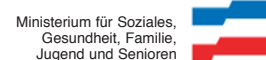
Ansprechpartnerin:

Rita Erlemann, Diplom-Psychologin,
AWO-Beratungsstelle Demenz und Pflege
Telefon: 0431/775 70 - 44
Mo und Do 9.00-11.00 Uhr, Mi 16.30-18.30 Uhr
Wir rufen Sie zurück!

Am Projekt beteiligt sind:

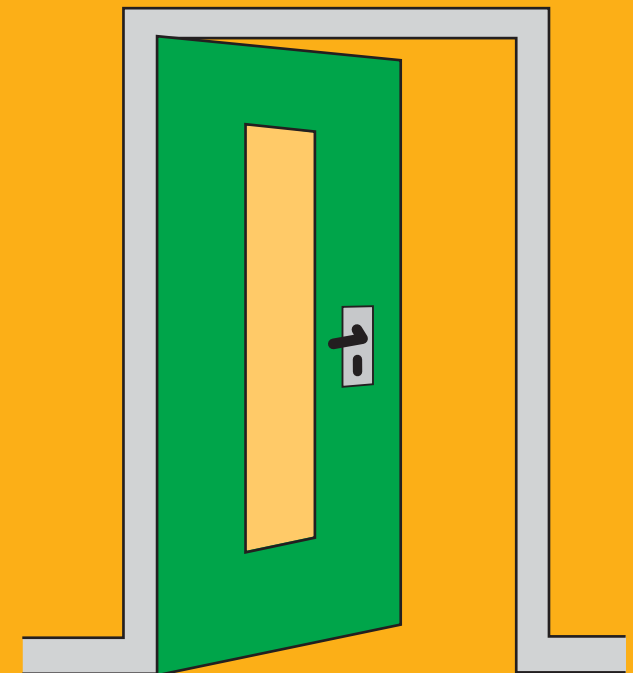


Das Projekt wird
finanziert durch:



Wohnberatung und Wohnraumanpassung

für demenzkranke Menschen
und deren Angehörige



WOPA hilft
zu Hause zu bleiben

...WOPA hilft zu Hause zu bleiben.

Fast alle Menschen wollen ihren Lebensabend in der gewohnten Umgebung verbringen. Der ruhige Lebensabend zu Hause ist aber insbesondere dann gefährdet, wenn ein Mensch sich durch eine Demenz verändert. In der bisher vertrauten Umgebung tauchen für ihn immer mehr Fragezeichen auf:

- Ist der Herd (oder ein anderes Gerät) ein- oder ausgeschaltet?
- Welche Funktionen haben welche Schalter/welche Gegenstände?
- Was befindet sich hinter geschlossenen (Schrank-) Türen?
- Wo bin ich und wie komme ich nach Hause?

WOPA hilft demenzkranken Menschen und deren Angehörigen mit diesen oder ähnlichen Problemen Lösungen zu finden, damit sie zu Hause bleiben können. Die Wohnraumanpassungen helfen, die krankheitsbedingten Unsicherheiten auszugleichen, und tragen dazu bei, dass das Vertrautsein in den eigenen vier Wänden über lange Phasen der Erkrankung erhalten bleibt.

WOhnberatung

Wenn die nebenstehenden Fragen oder ähnliche häufig bei Ihnen oder Ihren Angehörigen auftauchen, dann rufen Sie uns an. Nach einer telefonischen Erstberatung kommen wir gerne zu Ihnen nach Hause und beraten Sie vor Ort.

Unsere häusliche Beratung ist kostenfrei, beschränkt sich aber auf Kiel und Umgebung.

Sie umfasst:

- das Erkennen der Probleme in der Wohnung
- das Finden geeigneter Lösungsmöglichkeiten
- die Beratung zu Finanzierung und Ausführung

Wir selbst führen keine handwerklichen Arbeiten aus. Unser Ziel ist es, die bisherigen Wohnverhältnisse an die individuellen Bedürfnisse des demenzkranken Menschen anzupassen. Dabei werden seine vorhandenen Fähigkeiten, seine Vorlieben und sein bisheriger Lebenslauf berücksichtigt.

WohnraumanPAssung

Die Anpassungsmaßnahmen werden wir mit Ihnen gemeinsam planen, führen sie aber nicht selbst aus. Sie können im Einzelnen folgendermaßen aussehen:

- Einbau eines Herdüberwachungssystems
- bauliche Veränderungen, (z.B. barrierefreies Bad, Schwellenentfernung...)
- Installieren von Notrufsystemen, Not-Lichtern, Signalgebern (Klingelmatte, Bewegungsmelder...)
- Einbau von Verbrühschutz bei Wasser-Armaturen
- Nutzung gesicherter Elektrogeräte (Abstellautomatik/Überhitzungsschutz bei z.B. Wasserkocher, Bügeleisen...)
- Maßnahmen zur Sturzvermeidung
- Orientierungshilfen, Ortung

Schon kleine Veränderungen haben oft große Wirkung und erleichtern das Leben zu Hause.